

HANDLUNGSKONZEPT BENN WITTENAU-SÜD 2023/2024 KURZFASSUNG



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Reinickendorf	BERLIN	
---	-----------------------------	---------------	--

IMPRESSUM

BENN – Wittenau-Süd

Stadtkümmerei GmbH – Gesellschaft für integrierte Stadtentwicklung mbH

Verfasst durch das **BENN-Wittenau Team:**

Anja Hitze, Tuğrul von Mende, Pauline Steinberger, Kira Seyboth

Bildrechte Grafiken und Fotos:

Grafik „Kiezkarte Wittenau-Süd“ Copyright © Sara Contini Frank

Alle weiteren Grafiken/Fotos Copyright © BENN Wittenau-Süd

BENN

BENN - Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften hat das Ziel, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken, die Integration zu fördern und das Quartier weiter zu entwickeln. Alteingesessene und Zugezogene werden ermutigt, gemeinsam Aktionen für die Nachbarschaft durchzuführen.

UNSER QUARTIER

Im BENN-Gebiet Wittenau-Süd lebten zum 31.12.2022 10.232 Personen¹. Die Meisten sind zwischen 27 und 45 Jahren alt. Die nächst größere Gruppe stellen Menschen ab 65 Jahren. Das Gebiet BENN Wittenau-Süd liegt im Bezirk Reinickendorf rund um das Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (KaBoN). Im Gebiet gibt es neben Einfamilienhäusern viele Mehrfamilienhäuser. Zu den wenigen öffentlichen Grünanlagen zählen der Kienhorstpark einige Spielplätze und der Wald auf dem KaBoN-Gelände.

BENN arbeitet mit dem **Refugium Marie-Schlei-Haus** zusammen. Es wird von der AWO Berlin Mitte e.V. betrieben. In dieser Unterkunft leben in etwa 220 Menschen mit Fluchterfahrung, die als besonders schutzbedürftig gelten. Darunter sind viele Familien mit Kindern. Das Zusammenleben auf engem Raum ist nicht immer einfach. Dies liegt zum einen an der beengten Wohnsituation mit wenig Privatsphäre und zum anderen an der von Unsicherheit geprägten Lebenssituation der Bewohnerschaft. Das BENN-Team schafft zusätzliche Angebote für die Bewohnenden und hilft dabei den Anschluss in die Nachbarschaft zu finden.

Auf dem Gelände der ehemaligen **Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik** befinden sich aktuell u.a. das Ankunftscenter für Geflüchtete und das Krankenhaus des Maßregelvollzugs. BENN informiert über Entwicklungen, die die Nachbarschaft betreffen.

Seit Juli 2023 entsteht in den Räumlichkeiten der ehemaligen Lindenkirche ein neuer Begegnungsort für die Nachbarschaft: Das **Interkulturelle Zentrum BBK Linde**.



Abb. 1: Berlin Stadtumriss mit Zoom-In Reinickendorf und seine Stadtteile sowie Verortung des Vor-Ort-Büros Wittenau-Süd (© BENN Wittenau-Süd)



Abb. 2: Kiezkarte Wittenau-Süd (© Sara Contini-Frank)

Durch die Zusammenlegung zweier Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche, wurde die Nutzung der Lindenkirche als Ort der Nachbarschaft möglich. Die Räume werden nun an den Sport- und Kulturklub Salam e.V. vermietet. Der Verein engagiert sich für ein nachbarschaftliches Miteinander und bietet ein vielseitiges Programm in den Bereichen Beratung, Bildung und Kultur (BBK) an. Das BENN-Team begleitet den Prozess und bringt eigene Angebote in das Programm der BBK Linde ein. Damit entsteht nun ein Begegnungsort für die Nachbarschaft, der bisher in Wittenau-Süd fehlte. Weitere feste Kooperationspartner sind das Büro von Willkommen in Reinickendorf (WiR-Netzwerk) und die Nähwerkstatt von Albatros gGmbH.

BENN IN AKTION

Das BENN-Programm will den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Dazu fragt das BENN-Team regelmäßig die Nachbarschaft nach ihren Bedarfen, um seine Arbeit danach auszurichten.

BEGEGNUNG UND AKTIVES MITEINANDER

Das BENN-Team setzt an verschiedenen Orten Angebote durch, die die Begegnung innerhalb der Nachbarschaft fördern.

Das **BENN-Büro** soll ein Ort für die Nachbarschaft sein. Nachbarschaftliche Gruppen können hier in Eigeninitiative Angebote durchführen. Aktuell trifft sich eine Spielegruppe in den Räumlichkeiten.

Im **Refugium Marie-Schlei-Haus** begleitet das BENN-Team wöchentlich ein Café sowie ein Gartenprojekt. Zukünftig sollen diese Angebote noch mehr für die Nachbarschaft geöffnet werden. Ein vordergründiger Bedarf der Bewohnende ist nämlich, in Kontakt mit der Nachbarschaft zu kommen, neue Bekanntschaften zu machen und gemeinsam Deutsch zu sprechen.

In der **BBK Linde** setzt das BENN-Team Formate um, die auf Begegnung und Austausch setzen. Monatlich finden ein Tanzabend und ein Koch-

abend statt, der die Teilnehmenden beim Zubereiten von Gerichten aus verschiedenen Ländern ins Gespräch bringt. Wöchentlich treffen sich Nachbarinnen und Nachbarn mit Mitgliedern der ehemaligen Lindenkirche und dem BENN-Team im Lindencafé. Theaterworkshops, Lese- und Filmabende sind in Planung.

Auch im **öffentlichen Raum** ist BENN präsent. Das BENN-Team nimmt an verankerten Festen in Reinickendorf teil, wie dem Sport- und Begegnungsfest im Kienhorstpark. Zukünftig werden weitere Aktionen umgesetzt, wie beispielsweise ein Kirschblütenfest. BENN hat eine Walkinggruppe ins Leben gerufen und begleitet monatlich Kiezspaziergänge.

Die **Begegnung von Kindern und Jugendlichen** fördert BENN in dem das Team Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, bereits bestehende Angebote in ihrem Umfeld zu nutzen. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie dem BFC Alemannia 1890 e.V., SPORTBUNT – Vereine leben Vielfalt!, den Beteiligungsfüchsen, Kein Abseits e.V., LAIV und Auguste Mädchentreff werden sportliche Angebote für Kinder und Jugendliche fortgeführt und ausgebaut.



Abb. 3: Kinderschminken beim Sommerfest im Marie-Schlei-Haus (© BENN Wittenau-Süd)

Engagierte **Ehrenamtliche** können sich bei BENN melden und werden durch Beratung und Sachausgaben unterstützt. So konnte schon einer Fahrradwerkstatt im Marie-Schlei-Haus auf die Beine geholfen werden. Viele Freiwillige helfen zudem bei Veranstaltungen mit. Langfristiges Ziel ist es, einen Pool an Freiwilligen aufzubauen, die die BENN-Arbeit mitgestalten.

BETEILIGUNG UND EMPOWERMENT

Das BENN-Team veranstaltet regelmäßige **Nachbarschaftstreffs**. Hier werden Themen besprochen, die die Bewohnenden Wittenau-Süds beschäftigen. Dazu zählen zum Beispiel die Sauberkeit im Kiez, Freizeitangebote oder Begegnungsmöglichkeiten. Ziel der Veranstaltungen ist es, über die Bedarfe zu sprechen, gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen. Das BENN-Team unterstützt bei der Umsetzung von **Ideen aus der Nachbarschaft**. Alle sind eingeladen, ihre Ideen anzubringen, ob gemeinsame Fahrradausflüge, Nachbarschaftsfrühstücke oder Putzaktionen. Durch die Übernahme von Sachkosten und organisatorische Unterstützung durch BENN wird so das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt.

Im **Refugium Marie-Schlei-Haus** finden regelmäßig Aktionen für die Bewohnenden statt. Da das Leben in einer Unterkunft oft von anderen bestimmt wird, gibt es beim BENN-Team Wege, um bei der Gestaltung des eigenen Lebensbereichs mitzuwirken. Das beinhaltet beispielsweise die Gestaltung des Gemeinschaftsraums und -gartens oder die Planung des Ferienprogramms. Zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen plant BENN ein Kinder- und Jugendforum im Marie-Schlei-Haus zu gründen. Die jungen Menschen sollen dabei unterstützt werden, Ideen zu formulieren und umzusetzen. So lernen die Teilnehmenden Beteiligung in ihrem Bezirk kennen.

Aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen erfordert das Verständnis darüber, wie Demokratie funktioniert. Das BENN-Team plant Workshops der **politischen Bildung** für die alteingesessene und neue



Abb. 4: Ava- Kiezfest (©BENN Wittenau-Süd)

Nachbarschaft. Ein Fokus liegt darauf, Möglichkeiten der politischen Beteiligung im unmittelbaren Lebensumfeld aufzuzeigen. Zusätzlich sind Besuche der Reinickendorfer BVV, dem Abgeordnetenhaus oder dem Bundestag geplant.

NETZWERKARBEIT UND QUARTIERSENTWICKLUNG

BENN benötigt für seine Arbeit in Wittenau-Süd gute **Kooperationspartner** und funktionierende **Netzwerke**. Deswegen nimmt das BENN-Team an verschiedenen Netzwerkrunden im Bezirk teil. Dazu zählen zum Beispiel das WiR-Netzwerktreffen, die AVA-Kiezzrunde oder die Regionalsrunde Nord des Jugendamts. So entstehen oft gemeinsame Aktionen und BENN kann Anwohnende bei Bedarf an weitere Akteure im Gebiet vermitteln.

In Wittenau-Süd herrscht ein Mangel an Räumen, die sich für Begegnungen innerhalb der Nachbarschaft eignen. Viele Anwohnende wünschen sich einen Ort, an dem sie sich treffen und an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen oder diese mitgestalten können. In der BBK Linde hat das BENN-Team nun die Möglichkeit einen Ort für die Nachbarschaft mitzugestalten und langfristig aufzubauen. Auch in Zukunft zählt das Identifizieren von geeigneten Begegnungsorten zur Auf-

gabe der **Quartiersentwicklung**, denn mit dem geplanten Bau neuer Wohnungen am ehemaligen Flughafen Tegel und auf dem Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik-Gelände wird es mehr Bedarf an sozialen Einrichtungen geben.

KOMMUNIKATION UND DIALOG

Im **Inforaum im BENN-Büro** in der Ollenhauerstraße 70 stehen Materialien zu verschiedenen Themen bereit. Auf einem gemütlichen Sofa können Nachbarinnen und Nachbarn im persönlichen Gespräch Informationen über aktuelle Entwicklungen in Reinickendorf, Angebote des BENN-Teams und von Kooperationspartner:innen erhalten. Auch **online** kann man sich informieren: über die Webseite www.wittenau-sued.de sowie die sozialen Medien [nebenan.de](https://www.facebook.com/nebenan.de) und Instagram ([_benn-wittenau](https://www.instagram.com/_benn-wittenau)). Es ist geplant, einen Newsletter zu erstellen, um über die aktuellen Angebote und Geschehnisse im Gebiet zu berichten.

Unter dem Motto **Unterwegs mit Karla** ist das BENN-Team einmal wöchentlich mit seinem Lastenrad in Wittenau-Süd anzutreffen, leicht zu erkennen an dem Lastenrad Karla mit dem gelben Sonnenschirm und den gelben BENN-T-Shirts. Im Gepäck hat das Team Informationen über die BENN-Formate und Neuigkeiten aus dem Gebiet.

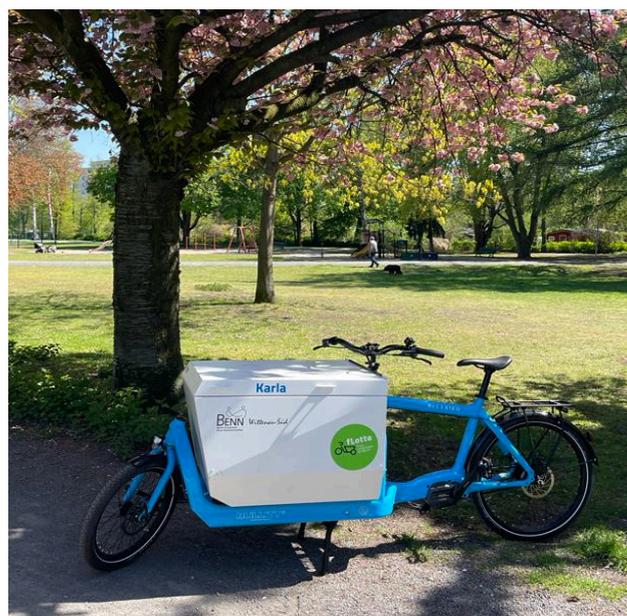


Abb. 5: Mit dem Lastenrad Karla unterwegs in Wittenau-Süd (©BENN Wittenau-Süd)